

MANNSCHAFTSFÜHRER FÜHRERSCHEIN



INHALT

WETTSPIELORDNUNG DES HTV

DIE WICHTIGSTEN TENNISREGELN DER ITF

BERICHTIGUNG VON IRRTÜMERN

DAS SPIEL OHNE SCHIEDSRICHTER

§35 HTV- WETTSPIELORDNUNG

01

Der Verein hat für jede Mannschaft im Rahmen der namentlichen Mannschaftsmeldung einen Mannschaftsführer (MF), der nicht zwingend Spieler der Mannschaft sein muss, unter Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse zu benennen.

02

Jeder Mannschaftsführer vertritt seine Mannschaft. Er hat sämtliche den Wettkampf betreffenden Erklärungen abzugeben, hat die Wettkampfberichte zu unterschreiben und etwaige Verstöße gegen die Wettspielordnung und sonstige Vorkommnisse schriftlich zu vermerken.

03

Nimmt ein Mannschaftsführer selbst an einem Wettspiel teil, hat er für die Dauer seines Einsatzes einen Stellvertreter zu bestimmen

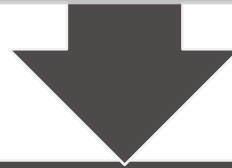
§36 HTV- WETTSPIELORDNUNG

I. Ist vom Spielleiter kein Oberschiedsrichter ernannt, so können sich die Mannschaftsführer auf eine Persönlichkeit einigen. Kommt keine Einigung zustande, so ist für die Übernahme dieses Amtes und des Stellvertreters folgende Reihenfolge einzuhalten:

ein geprüfter und durch Ausweis legitimerter Oberschiedsrichter erst mit A-, dann mit B- und dann mit C-Lizenz (bei mehreren Oberschiedsrichtern der gleichen Kategorie hat der Heimverein jeweils das Recht zur Auswahl),

b. der Mannschaftsführer des Gastvereins oder dessen von ihm eingesetzter Stellvertreter.

c. der Mannschaftsführer des Heimvereins oder dessen von ihm eingesetzter Stellvertreter.



III. Der Oberschiedsrichter muss volljährig, vor Beginn des Wettkampfes anwesend und im Spielbericht festgelegt sein. Ist der Mannschaftsführer bei Jugendwettkämpfen nicht volljährig, übernimmt der erwachsene Betreuer der Mannschaft das Amt des Oberschiedsrichters.

DIE OBER- /SCHIEDSRICHTER LAUFBAHN

HTV C-OSR:

- Turnierveranstalter, Turnierleitung, OSR bei LK-Turnieren, OSR bei Bezirksmeisterschaften, DTB-Turniere gem. Mindestanforderung

DTB- B- SR/OSR:

- Einsätze als Stuhlschiedsrichter bei Mannschaftswettkämpfen und Turnieren, Einsatz als Oberschiedsrichter in der Hessenliga/Regionalliga Damen/Herren, bei höher kategorisierten Turnieren

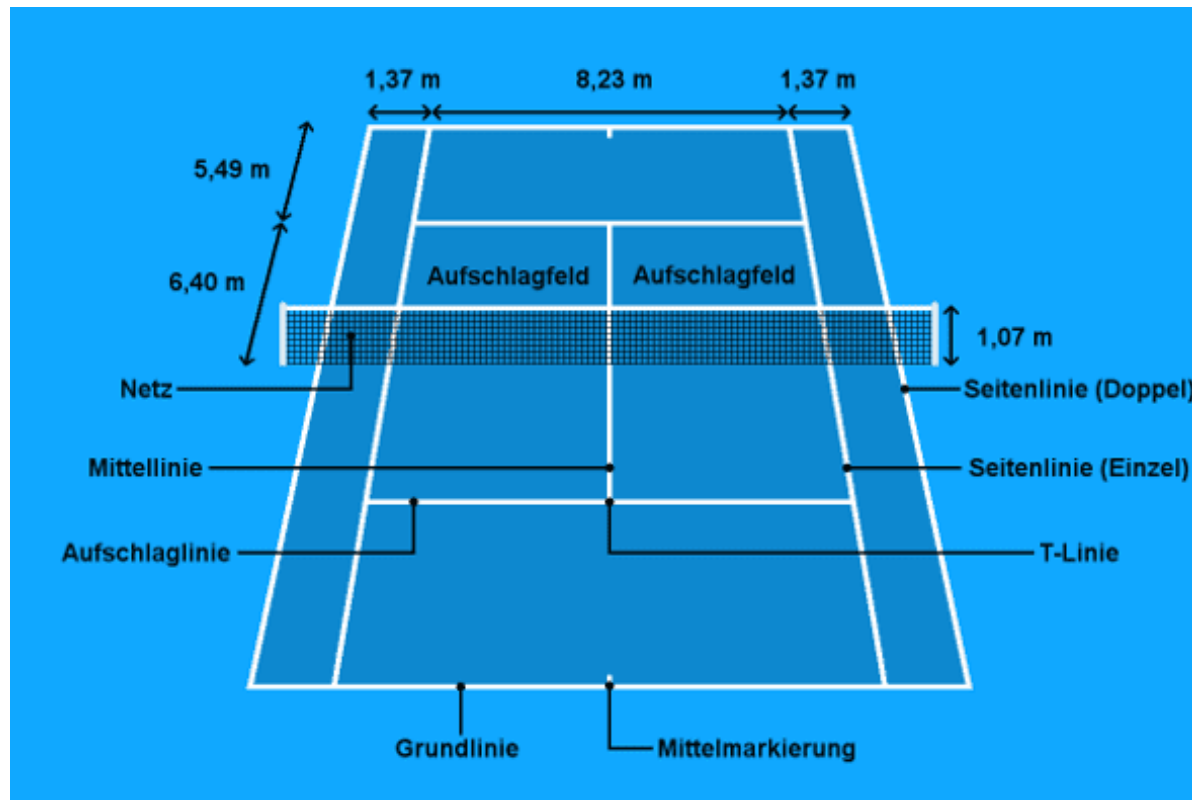
DTB- A- SR/OSR:

- Lehrgang auf Vorschlag des HTV, Einsatz als Schiedsrichter/Oberschiedsrichter in der Bundesliga, internationale Turniere

A photograph of three male tennis players on a court. They are wearing blue and white uniforms with the Polo logo. The player on the left is seen from the back, the middle player is facing forward, and the player on the right is in profile. They are all holding tennis balls. The background shows a tennis court with a blue fence.

ITF REGELN

REGEL 1: DAS SPIELFELD



Auslauf nach hinten: 5,50-6,40m
zur Seite: 3,05 - 3,66m



BÄLLE / ERSATZ VON BÄLLEN

Wenn nicht mindestens DREI Bälle im Spiel sind

Innerhalb des Einspielens oder innerhalb der ersten beiden Spiele nach einem Ballwechsel – neuer Ball

Sonst Ball mit einem ähnlichen Grad der Abnutzung

Geplatzter Ball – Punkt wird wiederholt

Weicher Ball – Punkt bleibt bestehen, Ball wird ersetzt

REGEL 2: STÄNDIGE EINRICHTUN GEN

Zaun (Seite, hinten)

Zuschauer

Schiedsrichterstuhl und Schiedsrichter

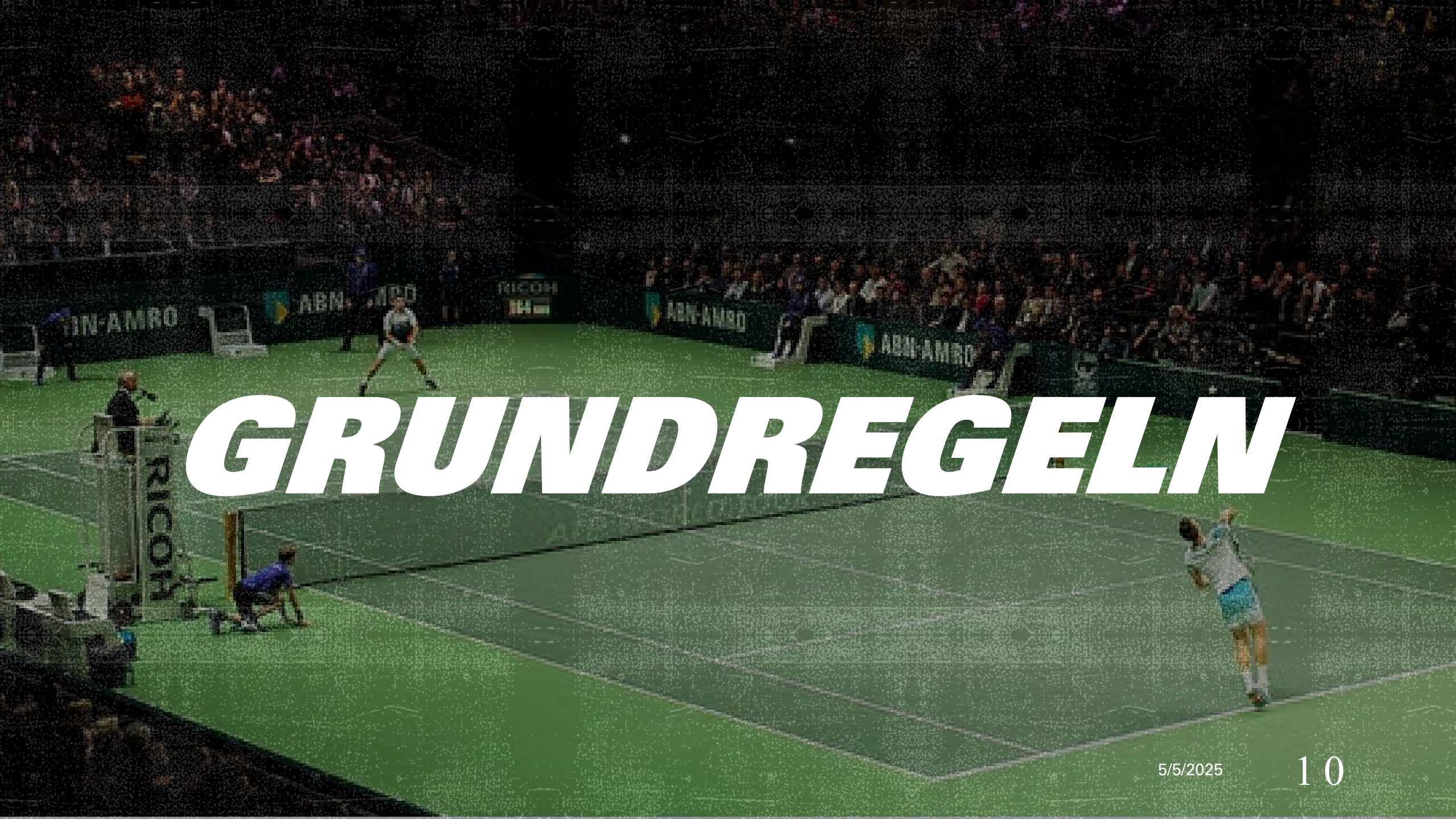
Netzpfeosten (nur wenn mit Singlestützen gespielt wird)

Tribünen

Bänke

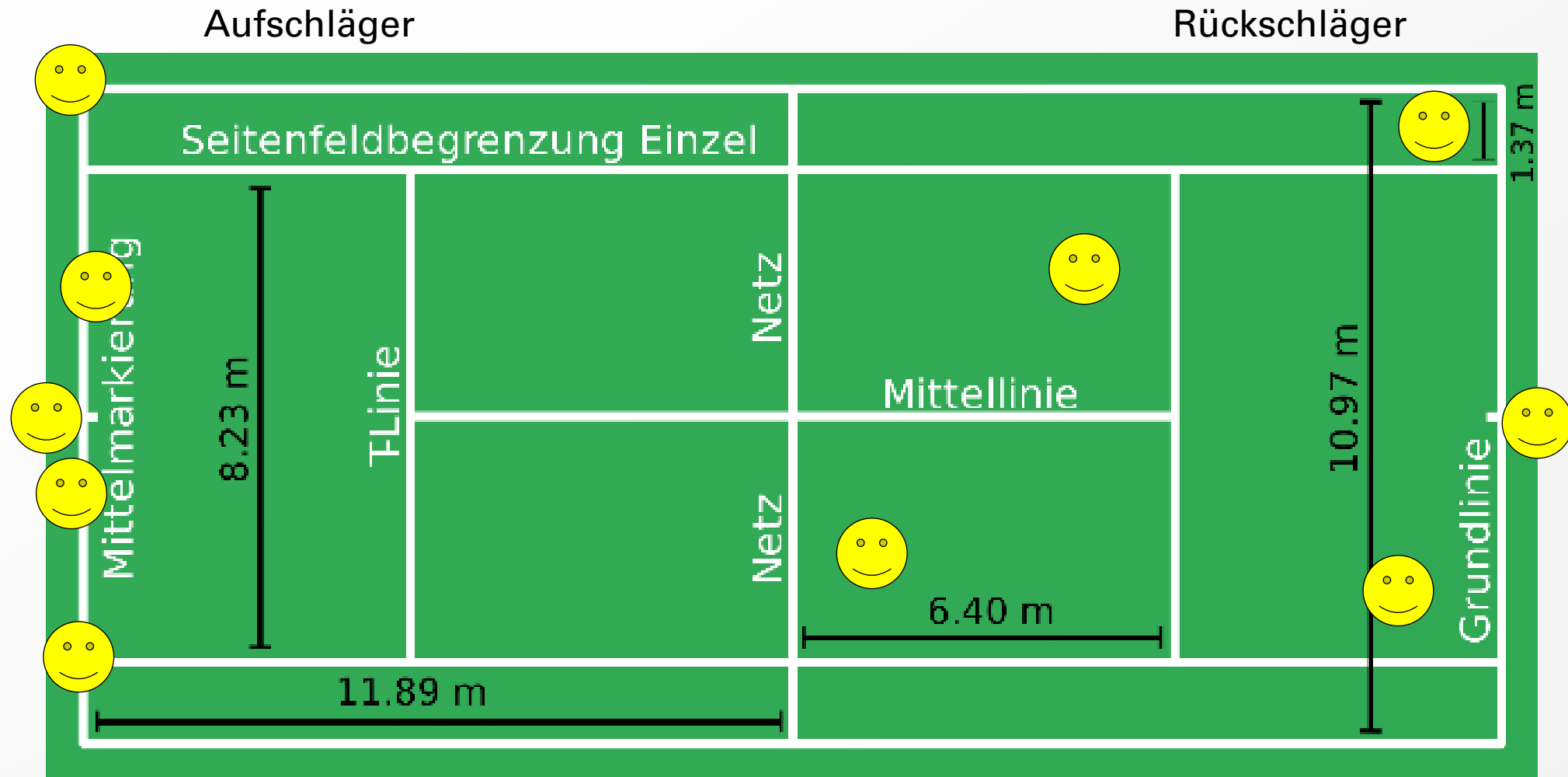
Bewässerungseinrichtungen

„Alles, was bei Betreten des Platzes schon auf dem Platz ist“

A wide-angle photograph of a tennis match in progress on a green grass court. The court is surrounded by a large, dark stadium filled with spectators. In the background, several banners for sponsors like 'ABN-AMRO' and 'RICOH' are visible. A player in a light blue shirt and white shorts is in the foreground on the right, preparing to hit a backhand shot. Another player in a white shirt is visible in the middle ground on the left. A line judge is crouching near the baseline on the left. The overall scene is brightly lit, suggesting a daytime match.

GRUNDREGELN

REGEL 8 UND 16: WER STEHT WO?





PAUSEN UND ZEITEN



Einschlagen: 5 Minuten



Zwischen den Ballwechseln: 25 Sekunden



Beim Seitenwechsel: 90 Sekunden



120 Sekunden nach einem Satz (auch nach dem zweiten Satz, wenn der dritte Satz als MTB gespielt wird)



Defekte Kleidung → angemessene Zeit



3 Minuten Verletzungspause pro Verletzung, ab Beginn der Behandlung



VERLETZUNGS PAUSE

- Keine Verletzungspause für Unpässlichkeit oder Ermüdung
- Verletzungspause muss beim Schiedsrichter beantragt werden
- Ausschließlich für während des Spiels erlittene Verletzungen darf eine Pause (3 Minuten) in Anspruch genommen werden !
- Keine Verletzungspause für Krämpfe
- Drei Minuten pro Verletzung beginnend ab dem Zeitpunkt der Behandlung

REGEL 29: PAUSEN, ZEITEN

- ⌚ Angemessene Zeit Toilettenpause (soll nach Satzende genommen werden)
- ⌚ Im Doppel zwei Toilettenpausen pro Team
- ⌚ Toilettenpause darf als Kleiderwechsellpause (muss nach Satzende genommen werden, wenn Toilettenpause als reine Kleiderwechsellpause genommen wird) genutzt werden – angemessene Zeit

REGEL 29: PAUSEN, ZEITEN

Einschlagzeit nach Unterbrechung

- bis zu 15 Minuten --> Kein Wiedereinschlagen
- 15-30 Minuten --> 3 Minuten Wiedereinschlagen
- mehr als 30 Minuten --> 5 Minuten Wiedereinschlagen
- bei Verlegung in die Halle --> 10 Minuten (nur HTV-WO, ansonsten angemessene Zeit)

REGEL 29: PAUSEN, ZEITEN

Merke: Die Zeit zwischen zwei Ballwechseln beträgt, gem. ITF-Regel 29, 25 Sekunden. Diese **Zeit gilt für den Aufschläger**. Der Rückschläger hat seinen Rhythmus dem des Aufschlägers anzupassen !

BEHIND ERUNG

- 🟡 Unabsichtliche Behinderung – Wiederholung
→ beim zweiten Mal Punktverlust
- 🟡 Absichtliche Behinderung → Sofortiger Punktverlust

§37 Ziffer 5 Turnierordnung

Bei einer unbeabsichtigten Behinderung (Ball fällt aus der Tasche oder dem Clip,

Mütze fällt vom Kopf) wird beim ersten Mal auf Punktwiederholung entschieden. Der

Spieler soll informiert werden, dass beim nächsten Mal von einer absichtlichen Behinderung mit der Folge des Punktverlustes ausgegangen wird.

ABER immer beachten:

- Ein Spieler kann sich nicht selbst behindern! Wenn er selbst die Ursache setzt und das Spiel unterbricht, verliert er sofort den Punkt!

The background of the slide is a photograph of a soccer field. In the foreground, a green metal referee's stand is visible, partially obscuring the view. The field is green and appears to be a grass pitch. In the background, there are trees and a clear sky. The title text is overlaid on the center of the image.

SPIEL OHNE SCHIEDSRICHTER

BERICHTIGUNG VON IRRTÜMERN (REGEL 27)

Grundsatz: Gespielte Punkte bleiben bestehen!

-> **Ausnahme:** Spielstanddiskussionen

- Falsche Seite beim Aufschlag → sofort ändern, Aufschlagfehler zählt
- Falscher Aufschläger, sofortiger Wechsel, Aufschlagfehler zählt nicht, wurde ein Spiel beendet, dann bleibt die geänderte Reihenfolge bestehen.
- Falscher Doppelpartner schlägt auf --> sofort korrigieren, Aufschlagfehler zählt. Im Tiebreak: Sofortiger Wechsel, wenn eine Zahl an Punkten gespielt wurde. Bei einer ungeraden Zahl bleibt die geänderte Reihenfolge bis zum Ende des TB bestehen.
- Falscher Rückschläger (im Doppel): Bleibt bis zum Ende des Spiels bestehen. Beim nächsten Rückschlagspiel ist wieder die richtige Position einzunehmen.
- Vorteilsatz statt MTB: Sofort ändern, wenn nur ein Punkt gespielt ist, sonst weiter bis 3 Spiele (3:0 oder 3:1), bei 2:2 wird MTB gespielt. Nach Beginn des 5. Spiels wird der Satz normal zu Ende gespielt.
- Seitenwechsel vergessen: Sofort korrigieren
- Unklarheit über den Spielstand - Spiele/Punkte, über die Einigkeit besteht, werden gezählt, Spiele/Punkte, über die Uneinigkeit besteht, zählen nicht.

SPIEL OHNE SCHIEDSRIC HTER

- Aus-Rufe müssen **unmittelbar** und so **laut** erfolgen, dass der Gegner es hören kann
- Jeder entscheidet auf **seiner Seite**
- **Spielstandansage** ist Sache des **Aufschlägers**
- Im **Zweifel** muss der Spieler **zugunsten** seines **Gegners** entscheiden
- Bei Unklarheit über „Let (Netz) oder Not-up“ (2x) muss der **OSR** eine **angemessene Entscheidung** treffen.
- **Bei Unklarheit** über den Spielstand: **Neue Verfahrensweise**

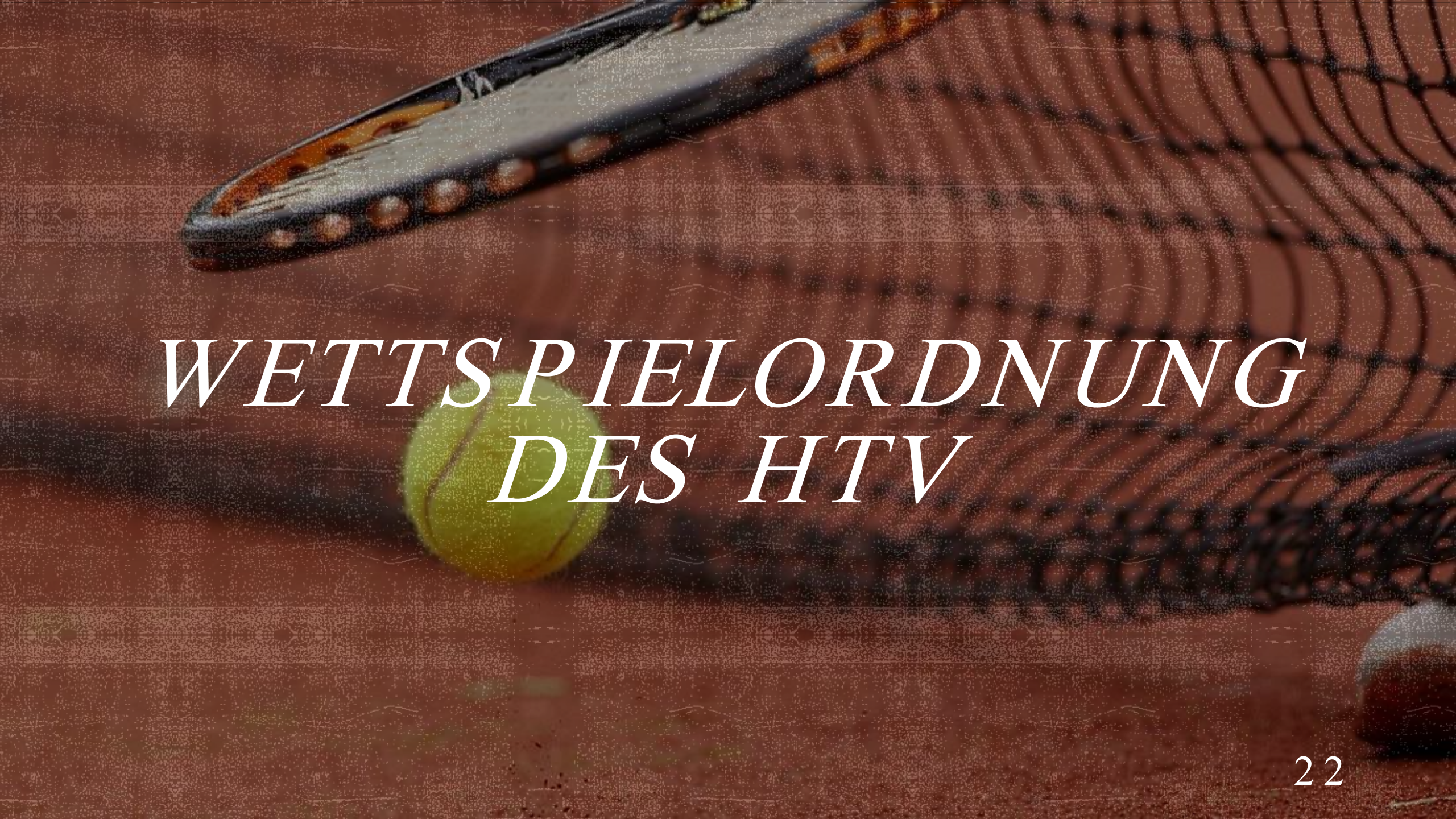
SPIEL OHNE SCHIEDSRIC HTER

- Ruft ein Spieler einen Ball „aus“ und stellt dann fest, dass er gut war...
 - Auf Asche verliert er den Punkt
 - Auf allen anderen Belägen wird wiederholt.

Ausnahme:

Winner/As

- Spieler darf seinen Gegner bitten, einen Abdruck zu zeigen, dazu darf er die Platzseite seines Gegners betreten!
- Verwischt ein Spieler einen Abdruck, erhält der Gegner den Punkt
- Ein Ball muss vor dem Ballwechsel aus dem Feld genommen werden, nach dem Aufschlag nicht
- Ein Spieler SOLLTE einen Abdruck zeigen können

The background of the page is a close-up photograph of a tennis court. A tennis racket with a dark frame and orange accents is positioned diagonally across the upper half. A bright yellow-green tennis ball sits on the reddish-brown clay surface in the lower-left quadrant. The netting of the tennis court is visible on the right side. The title text is centered over the image.

WETTSPIELORDNUNG DES HTV

WETTSPIELORDNUNG DES HTV

- Überprüfung der Identität
- Eintragung in den Wettkampf-bericht
- Korrekte Aufstellung Einzel und Doppel
- Ausländer-regelung
- Verlegungen
- Einsatz nicht spielberechtigter Spieler
- Regenunterbrechung
- Neue OSR-Regelung im HTV



WETTKAMPF BERICHT

- Zweifach
- Für das ordentliche Führen ist der MF der Heimmannschaft verantwortlich
- Sorgfältig und vollständig
- MF muss eingetragen werden
- Es werden nur tatsächliche Ergebnisse eingetragen, es wird nicht fortgeschrieben
- Wird ein Wettkampf, ein Wettspiel oder ein Ergebnis eingetragen, dass so nicht gespielt wurde, wird der Wettkampf für beide Mannschaften mit 0:9/ 0:6 Punkten gewertet, darüber hinaus wird für beide Mannschaften ein Ordnungsgeld in Höhe von 375,00 Euro auf Kreis-/Bezirksebene und 500,00 Euro auf Landesebene verhängt
- Proteste müssen im Wettkampfbericht vermerkt werden
- Eingabe ins HTO muss bis 10:00 Uhr am Folgetag durch den gastgebenden verein erfolgen

Konkurrenz (z.B. Damen (Her)) _____ Liga (z.B. Kreisebene) _____ Gruppe (z.B. S16) _____

Spieltag / Datum _____ Uhrzeit _____

Heim _____ Gast _____




GENERALI newkee
core essentials

Einzel			HEIM		GAST		1. Satz	2. Satz	MTB	Matchpunkte		Sätze		Spiele	
	Nr. laut Meldeliste	Name, Vorname	Nr. laut Meldeliste	Name, Vorname						Heim	Gast	Heim	Gast	Heim	Gast
1															
2															
3															
4															
5															
6															
Einzel-Summe															

Doppel			HEIM		GAST		1. Satz	2. Satz	MTB	Matchpunkte		Sätze		Spiele	
	Platzierung für Doppel	Platzierung	Platzierung für Doppel	Platzierung						Heim	Gast	Heim	Gast	Heim	Gast
1															
2															
3															
Doppel-Summe															
Übertrag Einzel-Summe															
Gesamtergebnis															

Unterschrift Heim Mannschaftsführer _____

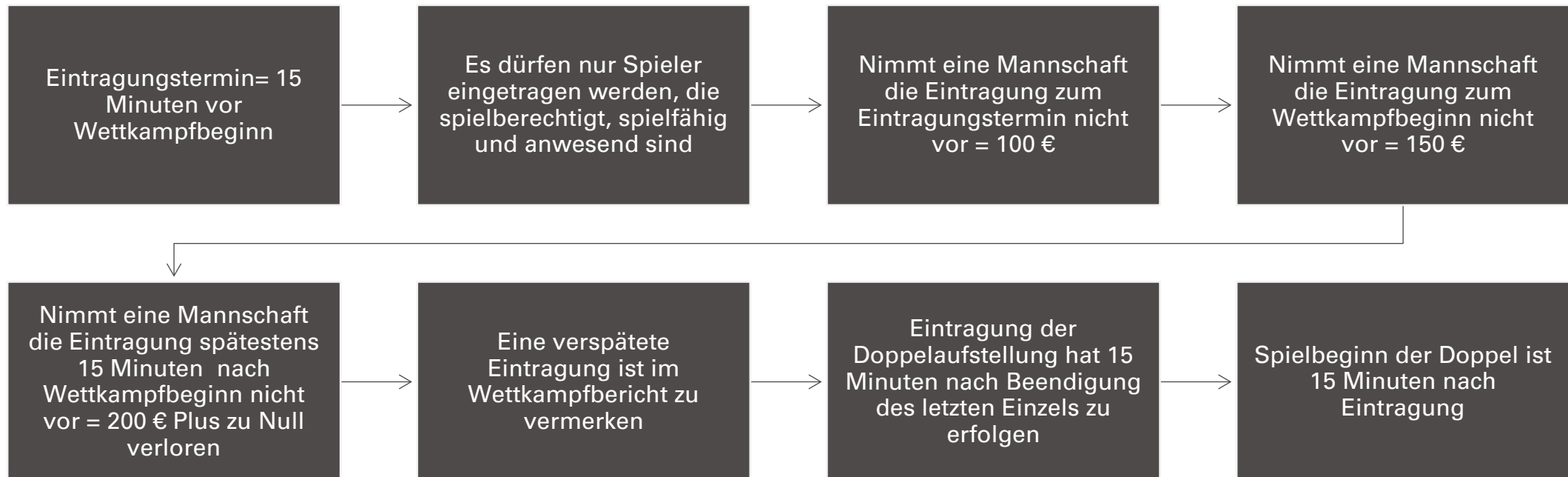
Unterschrift Gast Mannschaftsführer _____

Bemerkungen: _____

Oberschiedsrichter _____

Unterschrift Oberschiedsrichter (siehe 1.36) _____

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG



§ 19 FREIPLÄTZE/HALLENPLÄTZE

Auf Landesebene
grundsätzlich nur Freiplätze

Darunter auch Hallenplätze

Es sind mindestens zwei, in
der Hessenliga mindestens
drei Plätze gleicher ITF
Klassifizierung zur
Verfügung zu stellen.

Werden mehr Plätze zur
Verfügung gestellt, muss
auf allen zur Verfügung
gestellten Plätzen zu spielen.

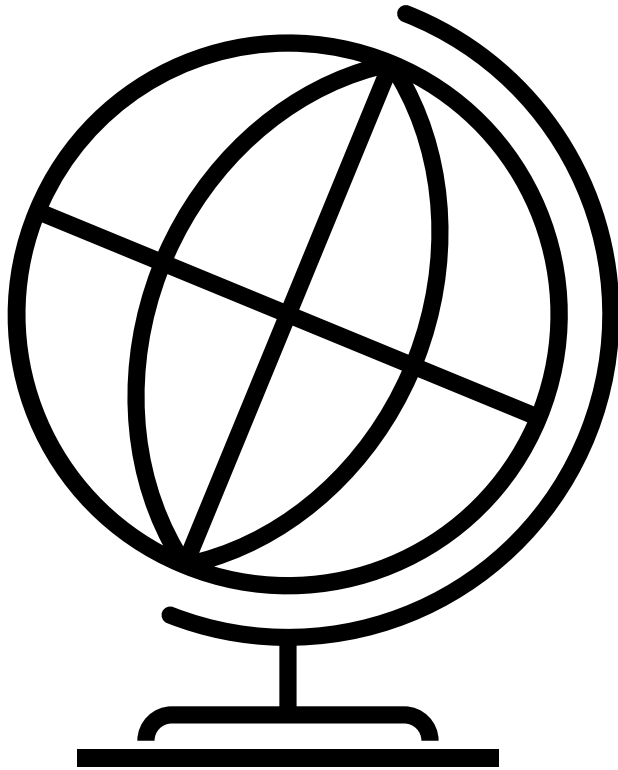
Soll in der Halle gespielt
werden, ist das erforderliche
Schuhwerk im HTO
anzugeben. Die
Gastmannschaft ist dazu
verpflichtet, das geeignete
Schuhwerk zu tragen

Wettkampfs Spiele nach 21:00
Uhr nur im gegenseitigen
Einverständnis

Spiele unter Flutlicht nur
im gegenseitigen
Einverständnis

Die Anwendung des
Hausrechts darf nicht dazu
führen, dass
Spielerinnen/spielern die
Teilnahme am Wettkampf
verwehrt wird.

§ 18 TEILNAHMERECHT VON AUSLÄNDERN



- In den Alters- und Spielklassen der Aktiven (Damen/Herren) sowie Juniorinnen/Junioren U18 sind in jedem Wettkampf auf Landesebene bei 6er Mannschaften maximal zwei Spieler ohne deutsche Staatsangehörigkeit und bei 4er/2er Mannschaften ein Spieler ohne deutsche Staatsangehörigkeit teilnahmeberechtigt.
- Doppel beachten!!!

§43 RECHTE UND PFLICHTEN DES GASTGEBERS

Drei neue Bälle für
jedes Einzel

Ersatzbälle

Bereitstellung
vorschriftsmäßiger
Plätze
(SINGLESTÜTZEN!!)

Reibungslose
Abwicklung des
Wettkampfes

Führen des
Wettkampfberichtes

Anwendung des
Hausrechts darf nicht
zur Verwehrung der
Aufnahme des
Wettkampfes führen

Verstöße sind im
Wettkampfbericht zu
vermerken

Ordnungsgeld bei
Nichtnachkommen
der Verpflichtungen:
100.- Euro

RECHTE UND PFLICHTEN DES OSR

- Überprüfung der Identität
- Überprüfung der offensichtlichen Spielfähigkeit der Spieler/innen
- Überprüfung der Spielberechtigung
- Entscheidung über die Bespielbarkeit der Plätze (Vorbehalt Vorstand Heimverein)
- Unterbrechung von Wettspielen wg. Witterung etc.
- Entscheidungen bzgl. der Einhaltung der Tennisregeln und sonstigen Bestimmungen sowie in Streitfragen
- Entscheidung über den Ausschluss eines Spielers, Betreuers oder Mannschaftsführers, der sich eines groben Verstoßes gegen den sportlichen Anstand schuldig gemacht hat
- Anwendung des Verhaltenskodex ist nicht zulässig!

WICHTIGE REGELÄNDERUN GEN 2025

Bei gemischten
Mannschaften müssen
Spieler/innen beider
Geschlechter zum Einsatz
kommen

Ausländerregelung nur
noch bei Aktiven und U18

Spieler dürfen in beliebig
vielen Altersklassen
gemeldet werden

Nachmeldungen auch nach
dem 30.04. möglich

Auch alternative Beläge
möglich

No-Ad-Regel im Doppel

Ein Spieler, der sein Einzel
aufgenommen (es muss
mindestens ein Punkt
gespielt werden), aber
abgebrochen hat, darf im
Doppel aufgestellt werden

Bei Mannschaftsrückzug
dürfen Spieler in den
nachgeordneten
Mannschaften eingesetzt
werden, sofern sie nicht
festgespielt sind

Bei Abbruch muss noch
am selben Tag der neue
Termin und die
Begründung des Abbruchs
im HTO eingetragen
werden.

ANSPRECHPARTNER

01

Mannschaftsführer

02

Spielleiter

03

Regelbeauftragter